

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106611
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	469
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	8112,1834
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Felddgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im oberen Teil knickartige Randgehölze entlang der Straße, im nördlichen, tiefer gelegenen Teil jedoch breite Gehölzsäume. Beiderseits der Straße entlang von bis zu 7 m hohen Böschungen mit älterem Eichenbestand und relativ dichtem Unterwuchs v.a. aus Ahorn. Am Boden meistens relativ nitrophytisch geprägt mit größeren Beständen von Brombeeren, Brennesseln und Springkraut. Auf der Ostseite ist eine Teilfläche in jüngerer Zeit gerodet worden und wird heute von einer blüten- und artenreichen, stark ruderal geprägten Schlagflur eingenommen. Insgesamt mäßig artenreich, das magere Standortpotential ist nicht vollständig ausgeprägt.

Das Geldgehölz entspricht von der Ausprägung und der Funktion her einem Felddgehölz bzw. einer Feldhecke und ist daher geschützt gemäß § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bei derseits der Straße Hempberger Weg		
Nachbarnutzung/en	Zentral liegt die Straße, angrenzend finden sich Grünland und Ackerflächen		
Rechtswert (X)	563439	Hochwert (Y)	5920987
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

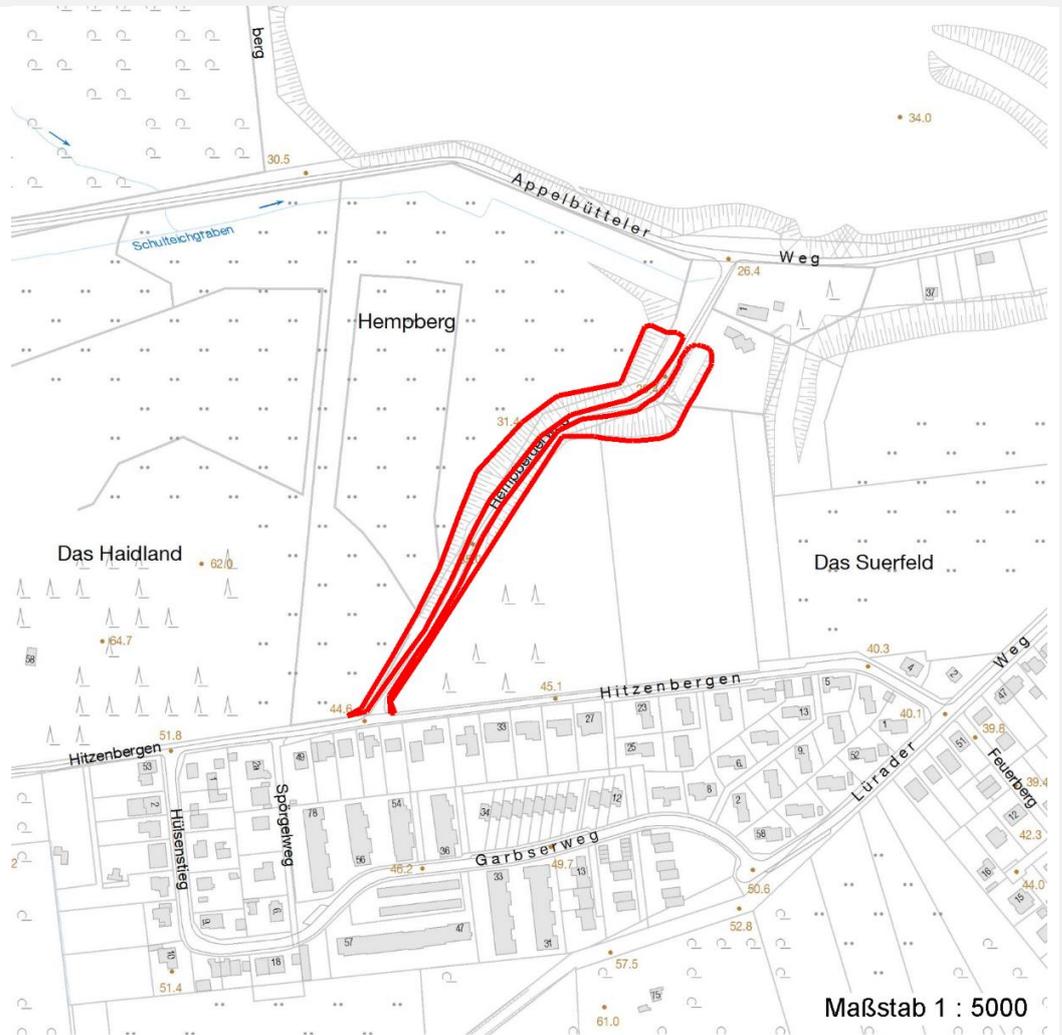
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106611
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Appelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	469
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	25.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	8112,1834
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106611	20577	6220	92	16.10.2007	K	6222	99

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58807	0	6220_469_250716_2.JPG	
58808	0	6220_469_250716_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Nur mäßig artenreich, im unteren Teil erhebliche Vermittlungen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106611
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Appelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	469
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	25.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	8112,1834
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah entwickelt, deckungsreich, totholzreich, strukturreich, vermutlich wertvoller Biotop für Brutvögel, Landschaftsgliedernd; Vernetzungsachse Rückzugsraum der Flora und Fauna
Maßnahmen	Keine bzw. die Randnutzungen auf der Oberkante sollten nach Möglichkeit extensiviert werden. Bei Ackernutzung immer ausreichende Nutzungsabstände zum Wald einhalten, nicht bis auf die Böschungsoberkante nutzen.

Foto

Fotodatei	6220_469_250716_1.JPG	Fotodatei	6220_469_250716_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biototyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106611
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	469
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	8112,1834
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-	-						-						
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z		-	-						-						
Hedera helix (Efeu)	7	h		-	-						-						
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-		b				
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-						-						
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		-	-						-						
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														28			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland